

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Elisabeth Hamburg-Harvestehude



Jahrgang 52
Mai – August 2013

02

BEI UNS



© Carolin Beyer, Hamburg 2013

Sonntag – der Tag des Herrn und der Familie?

Liebe Gemeinde,

vor einiger Zeit habe ich einen interessanten Bericht in der Hamburger Bistumsjugendzeitung „Cayenne Pepper“ über den Tag des Herrn, den Sonntag, gelesen. Sieben Jugendliche beschrieben dort, welche Bedeutung der Sonntag für sie hat. Interessant ist, dass ein Großteil der Jugendlichen den Sonntag in ihrer Kindheit als Tag der Familie und des gemeinsamen Kirchgangs erlebte. Für sie war klar: Diesen Tag beginnen wir mit Gott in der Kirche. Heute sind sie junge Erwachsene und manche versuchen, die Traditionen von früher zu leben, auch wenn das nicht immer leicht fällt.

In Gesprächen mit einigen Eltern aus unserer Gemeinde merke ich oft, welchen Spagat sie bewältigen müssen. Schon länger ist der Sonntag für die Vereine zum Turniertag geworden. Das heißt, die Eltern sind am Sonntag damit beschäftigt, ihre Kinder von A nach B zu fahren. Dabei legen sie meist weite Strecken mit dem Auto zurück. Wo bleibt da noch der gemeinsame Familientag? Wann nehmen sie sich noch Zeit, um die Gemeinschaft in der Kirche zu erleben?

Die Besonderheit des Sonntags scheint zu zerrinnen. Er ist nur noch ein weiterer Tag in der Woche, an dem Termine eingehalten werden müssen. Das betrifft nicht nur Familien, sondern auch alle anderen, die einer Arbeit nachgehen, in der sie erreichbar sein müssen. Die modernen Kommunikationsmedien zwingen

einen, mal eben noch schnell die Mails zu checken...und ehe man sich versieht, ist wieder eine Stunde vergangen.



Ich möchte Sie gerne dazu ermutigen, sich gegen diese Fremdbestimmung zu wehren und den Sonntag vielmehr von seiner religiösen Bestimmung her zu erleben. Es liegt zum größten Teil in Ihrer Hand, ob Sie den Sonntag als einen heiligen Tag erleben.

Abschließend möchte ich gerne Helena (18 Jahre aus Appel), die auch in der Jugendzeitung ihre Sicht geschildert hat, zitieren: „Der Sonntag ist heilig und das sollte er auch auf jeden Fall bleiben. Unsere Welt wird immer hektischer und der normale Mensch findet kaum noch Zeit zum Durchatmen. Im Alltag, in der Schule oder im Job. Überall müssen wir unser Bestes geben. Doch am Sonntag eben nicht. Vor Gott müssen wir nicht perfekt sein oder irgendwelche Zeitlimits einhalten...“

Herzliche Grüße

Maria Schmidt

Maria Schmidt, Gemeindefereferentin

auch von

Klaus K. Alefelder, pf.
Klaus K. Alefelder, Pfarrer

Shoji
Pater Shoji

Inhalt

Aus dem Gemeindeleben	3	Dies & Das	22
Zum Umschlagbild des Pfarrbriefs	7	Gebetsanliegen des Papstes	23
Pastorale Räume – St. Elisabeth	8	Taufen/Trauungen/Begräbnisse	24
Veranstaltungen der Gemeinde	10	Impressum	24
Gottesdienstordnung	12	Kollekten	25
Kinder- u. Jugendprogramm	18	Sakramente	26
Veranstaltungen außerh. d. Gemeinde	21	Gruppen. Kreise. Gremien.	27
Personalia	22	Ansprechpartner	28

Aus dem Gemeindeleben

Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin Pater Shoji Pellissery. Ich gehöre zu der Kongregation der Karmeliter der Unbefleckten Empfängnis Mariens (CMI: Carmelites of Mary Immaculate). CMI ist der erste einheimische Orden Indiens. Er wurde von drei Priestern der syro - malabarischen Kirche gegründet, die einen apostolischen Ursprung hat. Der Hl. Thomas, einer der zwölf Jünger Jesu, brachte die frohe Botschaft auf den indischen Subkontinent, und seine erste Mission war Kerala in Südindien. Der CMI-Orden wurde am 11. Mai 1831 in Kerala gegründet. Die CMI-Kongregation blickt auf eine mehr als 180 jährige Geschichte unterschiedlicher Apostolate auf den Gebieten der Seelsorge, Mission, Erziehung und Entwicklung, des Druck- und Verlagswesens, der kulturellen Integration, des interreligiösen Dialogs, der Beratung und Orientierung zurück, die sich heute auf mehr als 1000 Einrichtungen verteilen.

Über 3000 Ordensmitglieder sind in 5 Missionsdiözesen und 16 Provinzen tätig. Sie verrichten in Indien und von dort aus in 27 Ländern auf fünf Kontinenten ihren Dienst; allein 130 von ihnen in Deutschland. Der CMI erhält eine neue Lebendigkeit und Dynamik, da seine missionarische Tätigkeit sich sehr schnell über die Erde ausbreitet.

Seit fast 5 Jahren bin ich in Deutschland. Ich habe hier studiert und vor kurzem mein Studium an der Universität Kiel mit dem Doktorgrad in Biologie abgeschlossen.

Während dieser Zeit habe ich im Pfarrhaus

der katholischen Kirchengemeinde St. Heinrich gewohnt.

Seit dem 1. März dieses Jahres bin ich für die Seelsorge der Pfarrei St. Elisabeth mit dem Schwerpunkt „englischsprachige Gemeinde“ zuständig. Ich freue mich, diese Gemeinde kennenzulernen, gemeinsam mit Ihnen unseren Glauben zu leben und zu feiern! Gottes Segen!



*Ihr
Pater Shoji*

Herzlich willkommen, Pater Shoji!

In der Ernennungsurkunde schreibt unser Erzbischof u. a.: „... ernenne ich Sie mit Wirkung vom 1. März 2013 bis zum 30. Nov. 2013 zur Mitarbeit in der Pastoral St. Elisabeth zu Hamburg-Harvestehude. ... besonders hinsichtlich der englischen Messe und der damit verbundenen Pastoral. ... Ich heiße Sie im Erzbistum Hamburg herzlich willkommen und wünsche Ihnen für Ihre neue Tätigkeit Gottes Segen, Freude und Zuversicht. ...“ – Dem schließe ich mich voll und ganz an.

Klaus K. Alefelder, Pfarrer

Ostergarten

Die Empfehlung, schau Dir doch mal den Ostergarten in der Kirche an, den die KiGa Gruppen, Schulkinder und Jugendlichen erstehen ließen, machte mich neugierig.

Das Ostergeheimnis so darzustellen, lässt einen nicht los. Besonders die Texte in dieser ansprechenden Art darzustellen. Die Anregungen für den Betrachter, diesen Weg mitzugehen, sind einladend und wohltuend. Besonders die Dornen selbst aufzulegen, die stilisierten Blumenblüten und die Aufforderung, einen Stein zu beschreiben mit einem Gedanken ... und schon ist man selbst mit auf diesen Weg, ganz dicht dabei. Die wunderbaren Ideen, die Figuren so darzustellen in den verschiedenen Szenen haben mich begeistert, und gerade durch die Schlichtheit kommt die Botschaft einem ganz nah. Ein Dankeschön für diese Umsetzung des Osterweges.

Karin Löning

Weltgebetstag der Frauen

Es waren wieder wunderbare Stunden der Begegnung und der ökumenischen Gemeinschaft.

– Seit Jahrzehnten genießen wir die große Gastfreundschaft der umliegenden Gemeinden. –

Der Weltgebetstag der Frauen findet in jedem Jahr am 1. Freitag im März statt.

Es wäre wünschenswert, wenn noch mehr Frauen unserer Gemeinde teilnehmen könnten. HERZLICH WILLKOMMEN!

K. Abendroth

Vielen Dank für die Briefmarken

welche Sie für uns gesammelt und uns zugesandt haben. Wie Sie wissen, unterstützen Sie mit dem Verkaufserlös die Anliegen der Jesuitenmission.

Auch im letzten Jahr 2012 konnten wir durch den Verkauf von Briefmarken über

12.000 Euro für die Anliegen unserer Projektpartner im Dienst der Armen Erlösen.

Mit Dank für Ihre Unterstützung und herzlichen Grüßen aus Nürnberg

*Ihr P. Klaus Vähröder SJ,
Missionsprokurator*

Schw. M.-Vénantie Nyirabaganwa (Oberin der Provinz Süd der Benebikira-Schwwestern in Ruanda) und **Schw. M.-Thérèse Umukunzi** (ihre Vorgängerin) werden unsere Gemeinde besuchen vom 29. Mai bis 06. Juni. Die Flüge werden von einem Gönner ermöglicht. Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Teilnehmern der Gottesdienste, mit den verschiedenen Gemeindegruppen, besonders dem Ruanda-Arbeitskreis, mit dem Kindergarten, Schülern der Kath. Schule Hochallee und der Sophie-Barat-Schule und heißen die Schwwestern herzlich in St. Elisabeth willkommen: „Murakaza neza!“ Bei dieser Gelegenheit geben wir auch gern ihre Segenswünsche für unsere Gemeinde anlässlich des Osterfestes weiter.

*Anne von Fürstenberg
– Klaus K. Alefelder, Pfarrer*

Teilnehmer an der Misa Española in St. Elisabeth treffen sich seit Beginn des neuen Jahres jeweils am letzten Sonntag des Monats im Anschluss an die spanische Messe im Gemeindehaus. Begleitet werden diese Treffen vor allem von der Pastoralreferentin Schw. Ester Luengos der Kath. Mission für Spanischsprechende. Herzlich willkommen!

Klaus K. Alefelder, Pfarrer

Zum 150. Geburtstag von Gebhard Fugel:

Gebhard Fugel ist der Maler der drei Gemälde in unserer Kirche: des Bildes über dem ehemaligen Hochaltar (jetzt links) und der beiden Gemälde, die Maria nach Offbg 12,1 und den hl. Joseph als Schutzpatron der Kirche zeigen. – Fugel wurde am 14. Aug. 1863 in Oberklöcken bei Oberzell (Ravensburg) geboren, studierte ab 1879 an der Kunstschule Stuttgart und wandte sich schon während seiner Studienzeit biblischen bzw. christlichen Motiven zu. In München gründete er zusammen mit Kollegen 1890 die Deutsche Gesellschaft für Christliche

Kunst. Er schuf insbesondere großformative Wandgemälde und Altarbilder im von der Historienmalerei und den Nazarenern beeinflussten Stil. Für sein 1902/3 entstandenes 1140m² großes Rundgemälde zur Passion Jesu wurde in Altötting ein eigenes Panorama-Gebäude errichtet. Viele seiner Bildmotive wurden zur Illustration von Schulbibeln und anderen Büchern verwendet. 1905 wurde Fugel zum „königlichen Professor“ ernannt. Er starb am 26. Febr. 1939 in München. (siehe auch unter Gemeindeveranstaltungen!)

Klaus K. Alefelder, Pfarrer

Aus dem Kindergarten

Die Kinder aus unserem Kindergarten St. Elisabeth haben sich in diesem Jahr ganz besonders auf Ostern vorbereitet. Angelehnt an die Idee aus dem Wolfsburger Kindergarten St. Christophorus haben wir uns mit dem „Ostergarten“ beschäftigt. Er ist in Zusammenarbeit mit der katholischen Grundschule Hochallee, den Jugendlichen unserer Gemeinde und den Kindergartenkindern entstanden. Jede Gruppe hat sich mit einer Station beschäftigt und diese anschaulich gestaltet. Es wurden die Bibeltexte gelesen und besprochen. Die Kinder aus dem Kindergarten wussten schon sehr viel, und es entstanden intensive Gespräche über die Ostergeschichte. Besonders stolz sind die Kinder darauf, dass der Ostergarten in der Kirche stand und sie Ihre Kunstwerke dort ausstellen durften.



Rückmeldung einer Erzieherin: Es war insgesamt für die Kinder eine sehr gute Vorbereitung auf das Osterfest. Den Kindern wurde klar, warum wir als Christen Ostern feiern.

Die Umsetzung des Projekts lag weitgehend in der Ferienzeit, so dass zwar nur wenige Kinder immer wieder in die praktische Arbeit eingebunden waren, aber dafür auch intensiver. An dem Start des Projekts und dem Aufbau des Ostergartens in der Kirche haben dann aber alle Kinder teilgenommen.

Die Kinder waren während des Projekts sehr gut zu motivieren, da sie sich im praktischen Tun wiedergefunden haben und der Ostergarten plastisch vor den Kindern entstand. Es hat sich besonders beim Aufbau und den Gesprächen danach gezeigt, dass den Kindern das Geschehen um Jesus sehr bewusst geworden ist. Einige Kinder sind darüber auch ins Gespräch mit ihren Eltern gekommen, haben Details erläutert oder ihnen den aufgebauten Ostergarten gezeigt. Rundum war das Projekt eine gelungene Aktion.



Auch Eltern und Gemeindemitglieder gaben dem Kindergarten sehr positive Rückmeldungen. Es seien sehr gelungene Kreuzweg- und Osterstationen, die einladend und liebevoll gestaltet sind.

Alle Kinder und Erzieherinnen aus unserem Kindergarten grüßen Sie von Ostern her sehr herzlich!

Stephanie Günterberg, Kindergartenleiterin

Verabschiedung und Sommerfest

Im Sommer verabschieden wir unsere großen Kinder in die Schule! Ihre Kindergartenzeit geht zu Ende und die Schulzeit beginnt. Die Kinder sind gespannt und freuen sich auf die Schulzeit. Einige haben schon einen Schulranzen, den sie im Kindergarten gezeigt haben, und zu Hause im Kinderzimmer wartet schon der Schreibtisch.

Am 14. Juni wollen wir in einem Wortgottesdienst die Kindergartenzeit feierlich beenden und anschließend gemeinsam mit den Eltern der zukünftigen Schulkinder feiern.

In der Zeit vom 08.-29.07. haben wir unseren Sommerurlaub und der Kindergarten ist geschlossen.

Ab dem 1. August begrüßen wir alle neuen Kinder mit ihren Familien. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und heißen alle herzlich willkommen!

Ganz herzlich laden wir schon jetzt zu unserem Sommerfest am 17. August ein!

Stephanie Günterberg, Kindergartenleiterin

Neues aus der Kath. Schule Hochallee

Seit vielen Jahren bietet die Kath. Schule Hochallee unter der Leitung von Frau Claudia Adelmund eine nachmittägliche Betreuung unserer Schulkinder an. Nun hat der Hamburger Senat beschlossen, dass ab dem kommenden Schuljahr die meisten Schulen GBS Status erhalten sollen. GBS, heißt: **G**anztägige **B**ildung und **B**etreuung an **S**chulen - und zwar optional von 6.00 – 18 Uhr. Die Schulzeit von 8.00 - 13.10 Uhr ist für alle Kinder verbindlich. Die Randzeiten können mit Verträgen dazu „gebucht“ werden. Es wird zu Mittag gegessen und die Schulaufgaben werden in Gruppen erledigt. Danach gibt es ein Angebot von ca. 12 Kursen (u.a. Kunst, Musik, Sport) oder unverplantes Freispiel. Frau Adelmund ist und bleibt unsere Kooperationspartnerin. Mit ihr und unserem Schulteam erarbeiten wir weiter Konzepte, um noch besser zusammenzuwachsen. Über das kath. Schulumt werden wir unterstützt, indem wir Klassenräume multifunktional ausstatten können. Ein früherer Hortraum kann in der HansasträÙe angemietet werden. Dies - und einiges mehr - stellt eine Herausforderung für die kommende Zeit dar!

M. zur Oeveste, Schulleiterin

Gedicht anlässlich der Wahl des neuen Papstes

Neuschnee

*Weißer Rauch steigt zwischen Mauern
von Erden hoch zum Himmel auf,
wo sie seit Stunden lauernd kauern –
sie warten schon so lang darauf.*

*Und alles regt sich, denn zur Stund
tut jeder Mund die Nachricht kund
von hier ins ganze Erdenrund.*

*Neuer Schnee auf altem Grund,
ein altes Wort in neuem Mund,
der gleiche Weg, das gleiche Licht,
ein neues Weiter, wo ein altes bricht.*

*Die Hoffnung ist groß,
der Glaube gesplittert.
Was bleibt? Was geht los?
Und mancher glaubt, hofft und zittert.*

*Ein neuer Lenker
aus seinen Händen,
ein neuer Denker –
was wird sich wenden?*

*Neuer Schnee auf altem Grund,
ein altes Wort in neuem Mund,
der gleiche Weg, das gleiche Licht,
ein neues Weiter, wo ein altes bricht.*

*Und so führt jeder Steg
weit bis zum Ende zumeist
und jeder hofft, dass der Weg
manch Licht und Zukunft verheißt*

Thomas Franz (26J. – Gemeindemitglied)

Zum Umschlagbild des Pfarrbriefes

Im Namen der Rose

Das Bild von Rose und Dornen, die Ambivalenz von Liebe und Leid, macht die Faszination der Rose in der Mythologie und Symbolik im Laufe der Jahrhunderte aus:

Die Bedeutung der Rose für unsere Kirche hat durch die *Heilige Elisabeth von Thüringen* und die Legende vom *Rosenwunder* einen ganz besonderen Stellenwert.

Aber schon die Germanen, Griechen und Römer sahen in ihr das Sinnbild für Schönheit, Frühling, Fruchtbarkeit, Liebe und Luxus, aber auch für die Flüchtigkeit des Lebens und somit den Tod (in Rom war das Fest *Rosalia* ein Fest der Toten).

Kirchenväter hingegen verpönten die Rose als heidnisches und sündhaftes Zeichen, sahen in ihr das Sinnbild für Lebensfreude, Luxus und Verschwendung sowie für körperliche Liebe und Fruchtbarkeit.

Es galt sogar in ihren Augen als Sünde, die Gräber mit Rosen zu schmücken.

Doch die Liebe des Volkes zu den Rosen war stärker:

So wurde die Rose seit dem 11. Jahrhundert ein ganz besonderes Symbol christlicher Ikonographie:

Seit dem 13. Jahrhundert wird Maria erstmals mit einer Rose statt einem Zepter in der Hand dargestellt, ein Hinweis darauf, dass die Rose Christus symbolisiert. Maria ist die Virga Jesse, die Jesus gebärt („Es ist ein Ros entsprungen“). Die Rose setzt sich nun schnell als Sinnbild für Reinheit und Sittlichkeit durch und wird zum ständigen Attribut der Gottesmutter.

Die *weiße Rose* gilt als Symbol ihrer *Jungfräulichkeit*, während die *rote Rose* mit der Anteilnahme an der *Passion* assoziiert wird.

Maria wird als *„Rose ohne Dornen“* bezeichnet, als *„die Rose des Paradieses“*.

Bekannt sind die Darstellungen Mariens von Stephan Lochner „Madonna im Rosenhag“ (1451) oder diejenige mit gleichem Titel von Martin Schongauer 1473 für die Kathedrale in Colmar. Matthias Grünewald malte für den Isenheimer Altar (1513-15) eine Madonna mit Kind und ersetzte den Rosenhag durch einen Rosenstrauch.

Dies sind nur einige Beispiele aus der Kunstgeschichte zur marianischen Symbolik dieser Blume.

Maria wurde im Mittelalter zur „Rosa mystica“.

Die gotischen Kathedralen zieren im Westen in Richtung des alten matriarchalischen Paradieses weisende *Rosettenfenster*, dem im Osten das männliche Kreuz des Erlösers gegenübersteht.

Die Aufnahme der Rose in das Christentum wurde 1208 durch den Kirchenvater Dominikus verankert, der der Gebetsperlenschnur den Namen *Rosenkranz*

(lat. *Rosarium/Rosarius*) verlieh.

So feiern wir in diesem Jahr wieder in Sankt Elisabeth

das *Rosenfest*, und zwar *am 1. Juni*; und es ergeht eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde.

Neben einigen festlichen Höhepunkten wird es an diesem Abend eine *Ausstellung* im Gemeindehaus geben.

Gezeigt werden erstmalig die *Originale der Umschlagbilder unseres Pfarrbriefes*, die seit der Ausgabe 02/März – Juni 2012 entstanden sind.

Diese rund 25 Exponate stehen zum Verkauf. Der Erlös wird 1:1 an unseren Kindergarten gehen.

Zudem wird ein Bild zu diesem Thema auch an diesem Abend durch *Johannes B. Kerner* meistbietend versteigert. Der Erlös geht ebenfalls an den Kindergarten.

So möchte ich nach dieser Vorschau mit einem kleinen Gebet schließen:

„Möge Gott mit Wohlwollen auf unsere Welt schauen, auf die Rose, die er erschaffen hat, damit sie immer mehr ihre Blütenblätter ausbreiten und ihn so verherrlichen möge, unseren Schöpfer und Vater, in Nachahmung Marias, der Rose von Nazaret, der Magd des Herrn.“

Carolin Beyer

Pastorale Räume im Erzbistum Hamburg – und unsere Vorbereitungen

Liebe Gemeindemitglieder,

unser Erzbistum wird sich in den kommenden Jahren stark verändern. Die Zahl der Katholiken ist in den letzten 15 Jahren um etwa 5% gesunken (auf rund 390.000), die Zahl der regelmäßigen Gottesdienstbesucher sogar um fast ein Drittel, die Zahl der Priester ist noch stärker zurückgegangen. Durch den demographischen Wandel, aber auch durch Kirchen-austritte sinken zudem die Einnahmen aus Kirchensteuern. Insgesamt also keine vielversprechenden Aussichten.

Zum Glück und Gott sei Dank war die Entwicklung bei uns in St. Elisabeth bislang besser als der allgemeine Trend: wir sind eine attraktive Innenstadtgemeinde, pflegen ein aktives Gemeindeleben, haben „unseren“ Pfarrer, eine überaus engagierte Gemeindeferentin, zwei herausragende Organisten, einen umsichtigen Küster und viele, viele ehrenamtlich helfende Hände im Vorder- und Hintergrund unserer Gottesdienste, Gemeindefeste und im gesamten Leben rund um unseren Kirchturm. Mit dem weiter wachsenden Kindergarten, der katholischen Grundschule Hochallee und der Sophie-Barat-Schule befinden sich gleich drei wichtige Bildungseinrichtungen auf unserem Gemeindegebiet. Wir haben die immer gut besuchte englischsprachige Messe in ihrer ganzen kulturellen Vielfalt bei uns, die spanische Mission feiert ihre Gottesdienste in unserer Kirche, wir haben einen Kinderchor, die Musikgruppe „just in time“ und eine Choral-Schola, Ministranten, einen Jugendtreff, den Ruanda-Arbeitskreis, Familienkreise und aktive Senioren und engagierte Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte.

Gerade wenn wir diesen guten „Spirit“ in St. Elisabeth erhalten wollen, müssen wir uns den künftigen Realitäten stellen: Mit dem Ruhestand unseres Pfarrers Ende 2014 / Anfang 2015 werden wir uns darauf einstellen müssen, dass wir als einzelne Gemeinde keinen „eigenen“ Pfarrer mehr bekommen werden. Damit geht es uns nicht anders als vielen anderen Gemeinden auch. Das Erzbistum hat deshalb im Jahr 2009 den Weg zur Bildung Pastoraler Räume beschritten. Ein Pastoraler Raum ist „ein Netzwerk mehrerer Gemeinden und Orte kirchlichen Lebens auf einem Gebiet“. Dies war Anlass, uns in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gleich nach den letzten Gremien-Wahlen auf den Weg zu machen, ein „Pastoralkonzept“ zu erarbeiten, quasi eine Bestandsaufnahme und Selbstvergewisserung darüber, wer wir sind und wie wir künftig Gemeinde sein wollen. Wir werden den Entwurf, den die Arbeitsgruppe derzeit erstellt, im Sommer allen Gemeindemitgliedern zur Kenntnis geben und sie um Rückmeldungen, Anmerkungen und Ergänzungen bitten.

Parallel dazu werden wir – der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand – aktiv auf unsere Nachbargemeinden zugehen, denn klar ist: die Bildung eines neuen Pastoralen Raumes bedeutet auch, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu intensivieren und künftig mehr Dinge gemeinsam und abgestimmt zu tun. Es wird künftig „für jeden Pastoralen Raum ein Team von Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“ geben. Wie das für uns genau aussehen wird, steht noch nicht fest. Fest steht aber, dass sich Aufgaben und Anforderungen ändern werden; „wir“ Laien werden stärker gefragt sein und wir werden uns mit den anderen Gemeinden vernetzen müssen.

Darin liegen Herausforderungen, aber – wie immer - auch Chancen. Wir sollten sie nutzen und unser eigenes Engagement und unser Augenmerk darauf richten, dass wir uns mit unserem „Spirit“ und unseren Talenten einbringen in diesen Prozess, in dem wir den anderen Gemeinden etwas zu bieten haben. Wir sollten sie zur Zusammenarbeit einladen und uns offen zeigen für ein Mehr an Miteinander.

Welche Gemeinden sind unsere Nachbarn? Im Westen grenzt unser heutiges Gemeindegebiet an St. Bonifatius Eimsbüttel, im Norden an St. Antonius Winterhude, im Osten an St. Sophien und im Süden an St. Ansgar (kleiner Michel).

Beide Prozesse – das Erarbeiten unseres Pastorkonzepts und das gegenseitige Kennenlernen in den Nachbargemeinden – werden uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen. Wir wollen Sie, liebe Gemeindemitglieder, zusammen mit Pfarrer Georg Bergner (Leiter der Pastoralen Dienststelle im Erzbistum Hamburg), über den Stand der Dinge informieren und laden Sie daher herzlich ein zu einer ersten

**Informationsveranstaltung „Pastorale Räume“
am Mittwoch, 22. Mai 2013
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus**

Wir freuen uns zudem über Anregungen zur Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Wenn Sie eine der Gemeinden schon gut kennen, persönliche Bindungen haben, an deren Gemeindeleben teilnehmen oder sich einfach einbringen möchten: nehmen Sie bitte den Kontakt zu uns auf:

Ansprechpartner im Kirchenvorstand ist Peter Löning, ploening@web.de
Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat ist Hariolf Wenzler, hariolf.wenzler@hamburg.de

Wenn Sie sich für den Prozess zur Bildung Pastoraler Räume interessieren, empfiehlt sich die Broschüre des Erzbistums „Pastorale Räume - Informationen und Anregungen“, die im Schriftenstand der Kirche ausliegt und unter http://www.erzbistumhamburg.de/ebhh/Erzbistum/Pastorale_Raeume/pdf/PR_Infobroschue2013.pdf abgerufen werden kann. Ihr sind auch die Zitate im Text oben entnommen.

Die Website des Erzbistums zu diesem Thema (http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/Erzbistum/Pastorale_Raeume/) sei ohnehin empfohlen, sie ist gut gemacht und enthält alle Informationen gut aufbereitet.

Peter Löning, stv. Vorsitzender des Kirchenvorstands
Hariolf Wenzler, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Veranstaltungen der Gemeinde

Zwei Feiern der Erstkommunion:

Sonntag 12. Mai und Sonntag 26. Mai jeweils um 10.00 Uhr, mit 18 bzw. 27 Kindern. Wir wünschen den Familien Gottes reichen Segen in einer sich weiter vertiefenden Beziehung zu Jesus Christus und zu all den andern, die ihm in seiner Kirche zu folgen versuchen.

Dankmesse d. Erstkommunion-Familien:

Sonntag 09. Juni 10.00 Uhr; musikalische Gestaltung: **Magnificat Togo Chor.** – anschließend Gemeindegast.

Informationsabend zur Erstkommunion-Vorbereitung zur EK 2014:

Dienstag 13. August 20.00 Uhr im Gemeindehaus; der Info-Abend gehört konstitutiv zur Vorbereitung der Eltern hinzu.

Informationsabend zur Vorbereitung auf die Firmung 2014:

Mittwoch 21. August 20.00 Uhr im Gemeindehaus für Jugendliche ab vollendetem 14. Lebensjahr und deren Eltern.

Familien-Messen: erster Sonntag im Monat 10.00 Uhr:

04. August + 01. September mit anschl. Gemeindegast

Ökumenischer Taufgedächtnis-Gottesdienst: „Der Geist ist ausgegossen in unsere Herzen.“

Einladende sind unsere ev. Nachbargemeinde St. Nikolai und wir, traditionell am Pfingstmontag, 20. Mai um 10.00 Uhr, diesmal in unserer Kirche St. Elisabeth. Anschließend Begegnung im Gemeindehaus.

Wochentreff für ältere Gemeindeglieder

(mittwochs; die Treffen beginnen mit der hl. Messe 15.00 Uhr, manche kommen auch schon zum Rosenkranz um 14.30 Uhr; anschl. Kaffee u. Kuchen im Gemeindehaus, teils ergänzt durch einen weiteren Programmpunkt. Gestaltung: Susanne Roßberg (040/470344) und Gertrud Scholle (040/4223010))

- **01. Mai.:** **Feiertag**
- 08. Mai.: Wir singen Mailieder
- 15. Mai.: Film: Deutschland von oben, 2. Teil. Burghard Windsor
- 22. Mai.: Kaffee und Kuchen
- 29. Mai.: Msgr. Schmidt-Eppendorf: Nickel List beraubt den Hamburger Mariendom (1697)
- 05. Juni.: Kaffee, Kuchen und Bingo
- 12. Juni.: Film: Deutschland von oben, 3. Teil. Burghard Windsor
- 19. Juni.: Kaffee und Kuchen
- **26. Juni – 24. Juli.:** **Ferien**
- 31. Juli.: Kaffee und Kuchen
- 07. August.: Tagesausflug: Internationale Gartenschau 2013 in Hamburg-Wilhelmsburg
- 14. August.: Kaffee und Kuchen
- 21. August.: Kaffee und Kuchen
- 28. August.: Frau Christa Terheiden erzählt von Sternen und Mythen mit Power Point Präsentation

Orgelkonzert mit dem Organisten und Tenor Martin Erhard:

Am Fest Christi Himmelfahrt, Do 09. Mai, wird um 18 Uhr in St. Elisabeth Musik aus der Romantik erklingen. Der Tenor und Organist Martin Erhard aus Karlsruhe wird Orgelwerke von Mendelssohn, Lemmens und Boëllmann spielen sowie Gesangsstücke von Puccini, Dvorak und Franck vortragen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. (siehe Plakat)

Pfingst-Novene:

Nach alter kirchlicher Tradition ist die Zeit zwischen dem Fest der Himmelfahrt Christi und Pfingsten ein Zeitraum besonders intensiven Betens um den Heiligen Geist für die Kirche in ihren Herausforderungen und die ganze Welt in ihren vielfältigen Nöten. Auch unser Erzbischof lädt herzlich dazu ein, sich an diesem Beten zu beteiligen: sei es individuell oder durch Teilnahme an den Gottesdiensten dieser Tage. (Siehe auch Schriftenstand bzw. Vitrine!)

Ökumenischer Arbeitskreis: Donnerstag 16. Mai 19.30 Uhr

Kirchenvorstand: Montag 29. April und Sondersitzung Montag 13. Mai. jeweils 20 Uhr

Gemeinsame Sitzung PGR + KV: Donnerstag 23. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus
(Thema Pastorale Räume)

Besinnungs- u. Studientag PGR u. KV im Kloster Nütschau: Freitag/Samstag 30./31. August

Freitagstreff: Offener Begegnungsabend mit kleiner Bewirtung im Gemeindehaus: Fr 07. Juni 20.00 Uhr

Koordinationstreffen d. Musikschaftenden St. Elisabeth: Donnerstag 13. Juni 20.00 Uhr im Pfarramt

Kindergarten-Sommerfest: Samstag 17. August. rund um das Gemeindehaus

Rosenfest:

Ein besonderes Rosenfest am 1. Juni 2013

Wer in den vergangenen Jahren dabei war, freut sich schon auf die diesjährige Neuauflage: das Rosenfest in St. Elisabeth ist bestimmt das netteste Fest in unserer Gemeinde. Dieses Jahr findet es am Sonnabend, den 1. Juni um 20.00 Uhr (nach der Vorabendmesse) im Gemeindehaus statt. Es wird mit Musik, gutgelaunten Gemeindemitgliedern und heiterer Stimmung gegessen, getrunken und in eine (hoffentlich) laue Frühsommernacht hineingefeiert. Ein köstliches Buffet sorgt fürs leibliche Wohl, ein DJ für die gute Stimmung. Der Erlös kommt wie immer einem wohltätigen Zweck zu.

In diesem Jahr gibt es allerdings einen weiteren, ganz besonderen Grund zum Feiern und zur Freude: **Der Tag des Rosenfestes ist der 70. Geburtstag unseres Pfarrers Klaus Alefelder**, den wir deshalb an diesem Abend hochleben lassen wollen. Mindestens zwei gute Gründe also, dabei zu sein. Deshalb bitte den 1. Juni fest in den Kalender eintragen! (bitte Flyer beachten; Kartenverkauf in Kürze.)

Dr. Hariolf Wenzler

Ruanda-Woche – anlässlich des Schwestern-Besuchs aus Ruanda:

Dienstag 04. Juni 20.00 Uhr: Neues aus Ruanda – Schw. M.-Vénantie NJIRABAGANWA (Provinzoberin) und Schw. M.-Thérèse UMUKUNZI berichten; herzliche Einladung des Ruanda-Arbeitskreises an die ganze Gemeinde!

150 Jahre Gebhard Fugel:

Anlässlich des 150. Geburtstages des in seiner Zeit bekannten Kirchenmalers, der auch die Gemälde in unserer Kirche geschaffen hat, ein anregender Abend über sein Leben und Werk: Mittwoch 14. Aug. 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

GOTTESDIENSTORDNUNG

30. April 2013 bis 1. September 2013

Dienstag, 30. April

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 01. Mai

Hl. Josef der Arbeiter/

Beginn d. Ev. Kirchentages

08.00 Laudes/Eucharistie !!!

Donnerstag, 02. Mai

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

- kein Schulgottesdienst -

19.00 Marien-Vesper/ Eucharistie

Freitag, 03. Mai

Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel-Fest

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse; Anbetung

Samstag, 04. Mai.

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

(Rudolf u. Margarete Staubach)

Sonntag, 05. Mai

6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Hochamt (Latein. Ordinarium)

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 07. Mai

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 08. Mai

15.00 Rosenkranz

19.00 Festtagsvorabendmesse

Donnerstag, 09. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt

10.00 Festhochamt

Freitag, 10. Mai

19.00 Abendmesse

Samstag, 11. Mai

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Mai „Muttertag“

7. Sonntag der Osterzeit

10.00 **Feier der Erstkommunion I** mit der
Musikgruppe „just in time“

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 14. Mai

10.00 Krabbelgottesdienst

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 15. Mai

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 16. Mai

09.00 Klassenmesse 4a

10.15 Klassenmesse 4b

19.00 Marien-Vesper/ Eucharistie

Freitag, 17. Mai

19.00 Abendmesse

(Irma u. Paul Smuda)

Samstag, 18. Mai

13.30 kirchl. Trauung Zerbin
15.30 Taufe Kai + Svea Plesch, Anna
Schnappauf, Elisabeth Pourkian,
Viktoria Welzel
18.00 Vorabendmesse zum Hochfest
(Rudolf u. Margarete Staubach)

Sonntag, 19. Mai**Hochfest / Pfingsten**

10.00 Festhochamt
12.00 Mass in English / Coffee
17.30 Misa Española

Montag, 20. Mai.**Pfingstmontag**

10.00 Ökumen. Taufgedächtnis
in St. Elisabeth

Dienstag, 21. Mai

kein Gottesdienst

Mittwoch, 22. Mai

14.30 Rosenkranz
15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 23. Mai

09.00 Wortgottesdienst Kl. 1a
10.15 Wortgottesdienst Kl. 1b
19.00 Marien-Vesper/ Eucharistie

Freitag, 24. Mai

19.00 Abendmesse
(Brigitte Stachowicz)

Samstag, 25. Mai

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung
18.00 Vorabendmesse zum Hochfest

Sonntag, 26. Mai**Hochfest / Dreifaltigkeitssonntag**

10.00 **Feier Erstkommunion II** mit der
Musikgruppe „just in time“
12.00 Mass in English
17.30 Misa Española

Dienstag, 28. Mai

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 29. Mai

14.30 Rosenkranz
15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 30. Mai**Hochfest des Leibes und Blutes Christi:****Fronleichnam**

10.00 Schulgottesdienst
19.00 Festhochamt

Freitag, 31. Mai

19.00 Abendmesse

Samstag, 01. Juni

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung
18.00 Sonntagsvorabendmesse mit
Kinderchor u. just in time
(Rudolf u. Margarete Staubach)

Sonntag, 02. Juni**9. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt
12.00 Mass in English
17.30 Misa Española

Dienstag, 04. Juni

10.00 Krabbelgottesdienst
19.00 Abendmesse

Mittwoch, 05. Juni**Hl. Bonifatius / Fest**

14.30 Rosenkranz
15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 06. Juni

08.45 Wortgottesdienst Kl. 2a
10.15 Wortgottesdienst Kl. 2b
19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 07. Juni.**Hochfest / Heiligstes Herz Jesu**

18.30 Rosenkranz
19.00 Hochamt

Samstag, 08. Juni

14.30 kirchl. Trauung Anschott (mit
Weihbischof Dr. Jaschke) + Taufe
Josephine Anschott
17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung
18.00 Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 09. Juni**10. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Dankmesse der Erstkommunionkinder,
mit MAGNIFICAT TOGO CHOR
anschl. Gemeindegast
12.00 Mass in English
17.30 Misa Española

Dienstag, 11. Juni

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 12. Juni

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 13. Juni

09.00 Klassenmesse 4a

10.15 Klassenmesse 4b

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 14. Juni

12.15 Gottesdienst zur Verabschiedung der
Elefanten-Gruppe

19.00 Jugendmesse „Sing & Pray“
(Einstimmung ab 18.30)

Samstag, 15. Juni

15.30 Taufe Oskar Rau, Hanna Riegerl,
Casper Warringsholz, Philippa Leh-
mann, Leo B. Hartmann

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 16. Juni**11. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt

10.00 Kinderkirche

12.00 Mass in English / Coffee

17.30 Misa Española

Dienstag, 18. Juni

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 19. Juni

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60+“

Donnerstag, 20. Juni

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 21. Juni**Hl. Aloisius v. Gonzaga**

19.00 Abendmesse

Samstag, 22. Juni**Hl. Thomas Morus**

15.00 kirchl. Trauung Kadner (mit Pater
Ronald Wessel OFM)

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

(Rudolf u. Margarete Staubach)

Sonntag, 23. Juni.**12. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt (Latein. Ordinarium)

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Montag, 24. Juni**Hochfest / Geburt des****hl. Johannes des Täufers**

19.00 Hochamt

Dienstag, 25. Juni

kein Gottesdienst

Mittwoch, 26. Juni

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 27. Juni

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 28. Juni

19.00 Abendmesse

Samstag, 29. Juni**Hl. Petrus u. hl. Paulus, Apostel, Hochfest**

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 30. Juni.**13. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española ?

Dienstag, 02. Juli**Mariä Heimsuchung-Fest**

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 03. Juli**Hl. Thomas, Apostel-Fest**

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 04. Juli

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 05. Juli**Herz-Jesu-Freitag**

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse/Anbetung

Samstag, 06. Juli

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

(Familien Keding/Holzapfel)

Sonntag, 07. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hochamt

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 09. Juli

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 10. Juli

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 11. Juli

Hl. Benedikt v. Nursia:

Schutzpatron Europas / Fest

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 12. Juli

19.00 Abendmesse

Samstag, 13. Juli

Hl. Heinrich II u. hl Kunigunde

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

(Rudolf u. Margarete Staubach)

Sonntag, 14. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hochamt

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 16. Juli

19.00 Abendmesse

(Familien Keding/Holzapfel)

Mittwoch, 17. Juli

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 18. Juli

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 19. Juli

19.00 Abendmesse

Samstag, 20. Juli

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

(Familie Keding/Holzapfel)

Sonntag, 21. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hochamt (Latein. Ordinarium)

12.00 Mass in English / Coffee

17.30 Misa Española

Dienstag, 23. Juli

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 24. Juli

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 25. Juli

Hl. Jakobus, Apostel-Fest

19.00 Vesper/Eucharistie

Freitag, 26. Juli

Hl. Joachim u. Hl. Anna

19.00 Abendmesse

Samstag, 27. Juli

15.00 kirchl. Trauung Frenzel/Waegel

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 28. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Hochamt

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 30. Juli

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 31. Juli

Hl. Ignatius v. Loyola

15.00 Hl. Messe

Donnerstag, 01. August

Hl. Alfons Maria v. Liguori

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 02. August

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse/Anbetung

Samstag, 03. August

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04. August.

18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Familien-Messe,

anschl. Gemeindegaststube

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Montag, 05. August

10.30 Einschulung 5. Klassen SBS

(Kpl. Stefanowski)

Dienstag, 06. August**Verklärung des Herren-Fest**

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 07. August

08.30 Wortgottesdienst zur
Einschulung Kl. 1a KSH

10.00 Wortgottesdienst zur
Einschulung Kl. 1b KSH

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60 + “

Donnerstag, 08. August**Hl. Dominikus, Ordensgründer**

- kein Schulgottesdienst -

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 09. August**Hl. Teresia Benedicta a Cruce (Edith Stein)****Schutzpatronin Europas-Fest**

19.00 Abendmesse

Samstag, 10. August**Hl Laurentius**

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11. August**19. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt (Latein. Ordinarium)

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 13. August

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 14. August**Hl. Maximilian Maria Kolbe**

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60 + “

Donnerstag, 15. August**Mariä Aufnahme in den Himmel / Hochfest**

08.30 Klassenmesse 4a

10.15 Klassenmesse 4b

19.00 Festhochamt

Freitag, 16. August**Hl. Stephan v. Ungarn**

19.00 Abendmesse

Samstag, 17. August

15.30 Taufe

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18. August**20. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt

10.00 Kinderkirche

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 20. August**Hl. Bernhard v. Clairvaux**

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 21. August**Hl. Pius X.**

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60 + “

Donnerstag, 22. August

08.45 Wortgottesdienst 3a

10.15 Wortgottesdienst 3b

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 23. August**Hl. Rosa v. Lima**

19.00 Abendmesse

Samstag, 24. August**Hl. Bartholomäus, Apostel-Fest**

15.30 Taufe Cristina Tigges,
Gabriel Nakielski

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25. August**21. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hochamt

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

Dienstag, 27. August**Hl. Monika**

19.00 Abendmesse

Mittwoch, 28. August**Hl. Augustinus**

14.30 Rosenkranz

15.00 Hl. Messe „60 + “

Donnerstag, 29. August

09.00 Wortgottesdienst 2a

10.15 Wortgottesdienst 2b

19.00 Vesper/ Eucharistie

Freitag, 30. August

Hl. Heribert v. Köln

19.00 Abendmesse

Samstag, 31. August

13.00 kirchl. Trauung

Dres. Mosch/Willemsen

(mit Pfarrer J. Pricker)

17.00 Beichtgelegenheit/Euchar. Anbetung

18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01. September

10.00 Familien-Messe,
anschl. Gemeindegaststube

12.00 Mass in English

17.30 Misa Española

MITTAGSGEBET:
montags bis samstags
12 Uhr (ca. 10 Minuten)

FEIER DER VERSÖHNUNG:
(Beichtgelegenheit)
Jeden Samstag 17.00 – 17.45 Uhr
(außer in den Ferien)
oder nach telefonischer Absprache

SING & PRAY



Ein Abend der besonderen Art

Eingeladen sind alle Jugendlichen, junge Erwachsene und Interessierte!

Ort: St. Elisabeth
Datum: 14. Juni 2013 (Fr.)
Zeit: 18.30 Uhr*

* Musikalischer Beginn: 18.30 Uhr
Jugendmesse 19.00 Uhr
anschl. musikalischer Abend um 20.00 Uhr

Kinderprogramm

Krabbelgottesdienst

mit anschließender Krabbelgruppe für
Kinder ab einem Jahr
mit ihren Müttern und/oder Vätern

Dienstag, 14. Mai
04. Juni
Sommerpause
03. September

immer um 10 Uhr in der Kirche

Der Kinderchor

gestaltet die Hl. Messe

am 28. April (10 Uhr)

und 1. Juni (18 Uhr) mit.

Kinderkirche

für Kinder im Kindergartenalter
und in den ersten beiden Grund-
schulklassen

16. Juni

18. August

immer um 10 Uhr im Gemeindehaus

DANKMESSE der Erst- kommunionkinder

am 9. Juni 10 Uhr

FAMILIENMESSE 10 Uhr

- 04. August
- 01. September

anschließend Gemeindegast

Wer wirklich Muttertag feiern will,

muss wohl wortwörtlich mal über den gewohnten Tellerrand hinausgucken. Denn dass zum Beispiel die Teller immer gut gefüllt und danach auch wieder sauber abgewaschen und danach auch noch ordentlich weggeräumt werden: Das ist doch nicht wirklich mütterlich – das kann man(n) genauso gut. Beim echten Muttertag allerdings können Männer nicht mithalten – sondern höchstens Händchen halten – nämlich bei einer Geburt. Da geht es um Leben und Tod. Jede Geburt macht deutlich, was für die gesamte Schwangerschaft gilt: Niemals sonst sind Menschen so aufeinander angewiesen wie eine Frau und das Kind in ihrem Bauch. Dafür von Herzen: Dankeschön!



Sakramentenkatechese

KOMMUNION „BEI JESUS EINGELADEN“

www.pfarrbriefservice.de

Die nächste Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion 2014 beginnt nach den Sommerferien. Das Vorbereitungsteam lädt alle Eltern, deren Kind im August **mind. die 3. Klasse besucht**, herzlich zum **Informationselternabend am Dienstag, 13. August um 20 Uhr** in das Gemeindehaus ein. Dieser Abend ist als konstitutives Element der Vorbereitung der Eltern zu verstehen. An diesem Abend werden wir das Konzept der Vorbereitung vorstellen und wichtige Termine absprechen. Darüber hinaus werden Sie die Möglichkeit haben, Ihr Kind für die Erstkommunionvorbereitung anzumelden. Dafür bringen Sie bitte den **Anmeldezettel** und eine **Kopie der Taufurkunde** Ihres Kindes mit (auch wenn Ihr Kind in St. Elisabeth getauft wurde). Anmeldezettel sind ab Juni im Pfarrbüro erhältlich.

Bitte merken Sie sich den **14. September (Samstag) von 15-18 Uhr** für den gemeinsamen Beginn der Erstkommunionvorbereitung schon einmal vor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Schmidt (Gemeindereferentin).

FIRMUNG „BEGEISTERT VON JESUS“

www.pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung an alle Eltern und Jugendlichen (die nach den Sommerferien **mindestens 14 Jahre** alt sind) zum **Informationsabend am Mittwoch, 21. August 2013 um 20 Uhr** im Gemeindehaus. An diesem Abend werden wir das Konzept der Vorbereitung vorstellen und wichtige Termine absprechen. Darüber hinaus haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich an diesem Abend für die Firmvorbereitung anzumelden. Dafür bringen die Jugendlichen bitte den **Anmeldezettel** und eine **Kopie der Taufurkunde** mit (auch wenn er/sie in St. Elisabeth getauft wurde). Anmeldezettel sind ab Juni im Pfarrbüro erhältlich. Die Anmeldung zur Firmung erfolgt separat innerhalb der Firmvorbereitung zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Jugendlichen merken sich bitte das Kennenlernwochenende vom 15.-17. November 2013 vor!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Schmidt (Gemeindereferentin).



Ministranten

Der neue Messdienerkurs beginnt nach den Sommerferien. Weitere Informationen dazu werden ab August bekannt gegeben.

Messdienerfahrt vom 09. - 11. August 2013 – Wir haben noch freie Plätze!

Es ist wieder soweit! In diesem Jahr gibt es eine Messdienerfahrt. Gemeinsam wollen wir ein spannendes und schönes Wochenende erleben. Dabei sollen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Das Niels-Stensen-Haus in Wentorf bietet viele Möglichkeiten. (www.nielsstensenhaus.de)

Kosten: 60 Euro (inklusive Fahrt und Verpflegung)

Einige Kinder und Jugendliche haben sich schon angemeldet. Gerne möchten wir noch mehr werden, deswegen wurde die **Anmeldefrist bis zum 26. Mai** verlängert. Weitere Informationen sind in den Anmeldezetteln, die in der Kirche, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro ausliegen, zu finden.



Stadtmessdienertag „Way to Paradise“ auf dem Gelände der IGS (Internationalen Gartenbauausstellung) am Samstag, 24. August 2013

Jugendprogramm

Jugendfahrt nach Taizé vom 28. September – 06. Oktober 2013

Gemeinsam wollen wir mit Jugendlichen aus der Gemeinde St. Marien (Altona) nach Taizé (Frankreich) fahren. In dem kleinen Ort Taizé lebt ein internationaler und ökumenischer Männerorden. Jahr für Jahr fahren dort Jugendgruppen aus aller Welt hin, um Menschen aus anderen Ländern zu begegnen und um gemeinsam zu singen und zu beten. Es ist ein ganz besonderer Ort, um Kraft zu schöpfen und den Alltag hinter sich zu lassen. Weitere Infos findest du auf <http://www.taize.fr/de>.

Dieses Angebot richtet sich an **Jugendliche von 15-20 Jahren.**

Voraussichtlich werden wir mit dem Zug und dem Bus fahren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Preis: 316 Euro (inklusive Fahrt u. Verpflegung)

Anmeldungen bitte bis zum 3. Juni bei Maria Schmidt



5

Give me five

- + Leute kennenlernen
- + spielen und chillen
- + Musik hören
- + Spaß haben
- + über Gott und die Welt quatschen
= Jugendtreff in St. Elisabeth

Herzlich willkommen sind alle Jugendlichen ab 11 Jahren.

Wann? 16. Mai; 06. Juni; 13. Juni
Sommerferien
08. August

immer donnerstags
von 18.30 bis 20 Uhr

Wo? im Jugendraum

weitere Infos bei Maria Schmidt

Veranstaltungen außerhalb der Gemeinde

Benediktiner-Kloster St. Ansgar, Nütschau (Auswahl)

Weitere Infos unter: www.kloster-nuetschau.de - 04531/ 5004-0

- Kleine Auszeit – ein Wochenende zur Stressreduktion: 24.-26. Mai mit Dr. med. Cornelia Decker
- Gebetsschule: Die Verbindung von Gebet und Arbeit: 28. – 30. Juni mit P. Johannes Tebbe OSB
- Sonntagsgespräch: Luther – katholisch? 02. Juni, 10.30 – 15.00h mit Pater x Dr. Augustinus Sander OSB
- Die Kunst sich (nicht) verletzen zu lassen: 09. – 11. August mit Ulla Pfefferkorn-Fincke u. Pastor Rainer Fincke

Evangelischer Kirchentag: siehe das Programmheft „Gebet – Begegnung – Dialog rund um den St. Marien-Dom“ mit Veranstaltungen des Erzbistums Hamburg anlässlich des 34. Deutschen Ev. Kirchentags!

Gebet zur Vorbereitung auf den Eucharistischen Kongress

Herr Jesus Christus,
du hast deiner Kirche die heilige Eucharistie geschenkt.

In ihr bist du mitten unter uns gegenwärtig.
Durch sie nährst du unseren Glauben
und schenkst uns einen Vorgeschmack des ewigen Lebens.

Dafür danken wir dir und beten dich an.

Wir bitten dich, lass den Eucharistischen Kongress zu einer Quelle der Glaubenserneuerung in unserem Land werden:

Stärke unseren Glauben an deine Gegenwart,
schenke uns eine neue Erfahrung Deiner Herrlichkeit,
entzünde in uns das Feuer deiner Liebe
und gib uns so die Kraft, dich in der Welt zu bezeugen.

Der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschst in alle Ewigkeit.

Amen.

Personalia

- **Otto-Maria Jandl** und Berta Samsó i Sagrera heiraten kirchlich am 25. Mai 2013 in der Kathedrale von Girona/ Spanien. Gutes Gelingen!
- **Frau Hildegard Zimmermann**, Lehrerin an der Kath. Schule Hochallee, geht mit Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Wir wünschen eine gute Zeit!
- Frau **Martina Degen-Schilz**, Mitarbeiterin im Kindergarten St. Elisabeth, begeht am 01. Aug. ihr 10jähriges Dienstjubiläum!

Dies und Das

Gesuch

Um mein Studium in Hamburg zu finanzieren, übernehme ich Aushilfs-, Neben- und Gelegenheitsarbeiten wie Apothekendienst, Babysitten, Gartenarbeit, Ladenaushilfe, Zeitungen austragen, Betreuung, leichte Pflege, Nachtwachen usw. Spanisch-Unterricht bzw. –Nachhilfe.

Ideal wäre ein 400,- € Job, aber jede noch so geringe Beschäftigung ist willkommen. Leider habe ich keinen Führerschein. Samira Guevara
Kontakt: zamigue@yahoo.com
Tel.: 0174 5753145

Gesuch

Dipl.-Kfm. (Familienvater) sucht dringend eine Tätigkeit in jedem beruflichen Bereich, sowohl regelmäßig als auch unregelmäßig. Rückmeldung bitte an Maria Schmidt (Gemeindereferentin) Tel. 41 40 63-20

Zu verschenken

Babybett und Babykleiderschrank (ab Mitte Mai) Telefon 0172 5262252

Pfarrbüro in den Sommerferien:

Es kann nicht garantiert werden, dass in den großen Ferien (20. 06. – 31. 07.) das Pfarrbüro zu den sonst üblichen Zeiten immer besetzt ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

Junge Menschen zw. 16 u. 27 Jahren

FSJ: Freiwilliges soziales Jahr

BFD: Bundesfreiwilligendienst

Informationen zu dem Freiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren sowie einen Bewerbungsbogen finden Sie auf der Website www.erzbistum-hamburg.de

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Fachbereich Freiwilligendienste Hamburg und Schleswig-Holstein
Frau Charlotte Kegler, Lange Reihe 2,
3. Stock, 20099 Hamburg
Telefon: 040 227216 – 61 oder info@fwd-erzbistum-hh.de

Gebetsanliegen des Papstes für Mai/Juni/Juli/August:

- Für die Verantwortlichen in der Rechtspflege: um Integrität und Gewissenhaftigkeit.
- Für die Priesterausbildung in den jungen Kirchen: um Formung nach dem Bild Christi, des guten Hirten.
- Für eine Kultur des Dialogs, des aufeinander Hörens und des Respekts unter den Völkern.
- Für neue Impulse für die Verkündigung des Evangeliums in den säkularisierten Gesellschaften.
- Der Weltjugendtag in Brasilien ermutige alle jungen Christen zu Jüngerschaft und Glaubenszeugnis.
- Ganz Asien möge seine Tore für die Boten des Evangeliums öffnen.
- Für Eltern und Lehrer: sie mögen die Jugend zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung führen.
- Für die Kirche in Afrika: ihre Verkündigung des Evangeliums fördere Frieden und Gerechtigkeit.



Der erste Papst aus Lateinamerika setzte schon bei seinem ersten Auftritt neue Akzente. Schlicht mit der weißen Soutane bekleidet, verbeugte sich Papst Franziskus vor dem Volk Gottes und bat um das Gebet für ihn. Franziskus will ein Papst sein, der in Demut vor Gott und seinen Mitmenschen dieses Amt ausübt. Er will mit dem Kirchenvolk „einen Weg der Brüderlichkeit, der Liebe, des Vertrauens“ gehen. Dass „die Kardinäle ihn vom Ende der Welt herbeigerufen“ hätten, wie Papst Franziskus sagte, ist ein ermutigendes Zeichen für die Kirche des Südens, wo die meisten Katholiken leben. Und es ist eine Wahl, die die ganze Weltkirche verändern wird.

Wir begrüßen herzlich die Neugetauften und die in die kath. Kirche Aufgenommenen

Elias Lindner
Benedicta Mroß
Max Westerkamp

Laurenz Brehm
Giuliano Potenza
Melanie Scharlibbe

Frederik Gutkowski
Heinrich Lahnstein
Helene Hilmes
Helena Neupel

Gutes Gelingen den Neuvermählten

Timo Deis	∞	Ann-Christian Baster
Dr. Malte Passarge	∞	Claudia Sowada-Passarge
Prof. Dr. Jose Valdueza	∞	Dr. Linda Wanke
Stefan Stoffer	∞	Nicole Stoffer

Wir empfehlen Gott unsere Toten und beten für ihre Angehörigen

Elfriede Gladisch 93J.
Aymeric Pahl 25J.
Angela Schmidt 73 J.

Ernst Fels 98J.
Klaus Kölling 81J.

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Redaktion:

Pfarrer K. Alefelder
Gem.-Ref. M. Schmidt

Titelbild

Carolin Beyer

Layout:

Stephania Trost

Die nächste Ausgabe

erscheint am 31.08.2013. Fotos,
Texte, Lob oder Kritik nimmt die Redaktion
gerne bis zum 01.08.2013 entgegen unter:
info@st-elisabeth-hh.de oder im Pfarrbüro

Gerne

senden wir Ihnen den Pfarrbrief per Mail zu.
Anforderung per Mail an: info@st-elisabeth-hh.de

Kollekten

Kollekten im Mai/Juni/Juli/August

05.05.	Hilfsfonds „Mütter in Not“	23.06.	St. Elisabeth-Stiftung
09.05.	Gemeinde	30.06.	„Peterscent“
12.05.	Gemeinde	07.07.	Maximilian-Kolbe-Werk
19.05.	RENOVABIS	14.07.	Gemeinde
26.05.	St. Elisabeth-Stiftung	21.07.	Gemeinde
30.05.	Gemeinde	28.07.	St. Elisabeth-Stiftung
02.06.	Gemeinde	04.08.	Diaspora-Kinderhilfe
09.06.	Jugendarbeit	11.08.	Gemeinde
16.06.	Für die Diaspora (Bonifatiuswerkes Erzbistum Hamburg)	18.08.	Gemeinde
		25.08.	St. Elisabeth-Stiftung
		01.09.	Gemeinde

Herzlichen Dank für folgende Kollektengaben:

01.01.	Caritas International Katastrophenhilfe	350,25 €
04.01.	Herz-Jesu-Freitag	12,40 €
06.01.	Afrika-Kollekte	837,45 €
13.01.	Ehe- u. Familienseelsorge	583,41 €
20.01.	Gemeinde	807,61 €
27.01.	St. Elisabeth-Stiftung	637,63 €
03.02.	Ansgar-Werk	691,98 €
10.02.	St. Elisabeth-Stiftung	651,95 €
17.02.	Caritative Fachverbände	820,71 €
24.02.	Gemeinde	757,55 €
03.03.	Gemeinde	755,48 €
10.03.	Diaspora-Miva	453,46 €
17.03.	MISEREOR (Stand 01.04.2013)	2.922,04 €
24.03.	Palmsonntagskollekte für den pastoralen und sozialen Aufbau der Kirche im Hl. Land für MISEREOR	1.219,86 €
28.03.	Fastenopfer der Kinder	wird noch bekannt gegeben
31.03.	St. Elisabeth-Stiftung	610,37 €

Sakramente begleiten unser Leben



Taufe

Eltern (und Paten), die ihr Kind taufen lassen möchten, bieten wir zur rechtzeitigen Planung folgende Tauftermine mit jeweils zwei Vorbereitungstreffen (dienstags 20.00 - 21.30 Uhr) an:

Samstag 18.05.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 30.04. + 14.05.13)
Samstag 15.06.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 21.05. + 11.06.13)
Samstag 24.08.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 30.07. + 06.08.13)
Samstag 28.09.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 03.09. + 17.09.13)
Samstag 02.11.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 15.10. + 29.10.13)
Samstag 30.11.13	15.30 Uhr	(Vorbereitung: 12.11. + 26.11.13)

Die Vorbereitungstreffen finden immer im Pfarramt, Oberstraße 67, statt.



Firmung

Die nächste Vorbereitung auf die Feier der Firmung im Jahr 2014 beginnt Mitte 2013. (s. Kinder- und Jugendprogramm)



Eucharistie

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2014:
Informationen für Eltern: Dienstag, 13. August um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. (s. Kinder- und Jugendprogramm)



Beichte (Sakrament der Versöhnung)/ Seelsorgegespräch:

Gelegenheit normalerweise samstags während der Eucharistischen Anbetung 17-17.45h; im Übrigen nach Vereinbarung.



Ehe

Der Termin für die kirchl. Trauung sollte frühzeitig vereinbart werden. Katholische Partner besorgen sich bei ihrer Taufpfarrei für die Vorbereitung einen aktuellen (neuen) „Auszug aus dem Taufbuch“.

Wir empfehlen sehr die Teilnahme an:

- Katholische Ehevorbereitung:
Info: Tel. 229 12 44 bzw. www.Familienbildung-HH.de
- EPL- bzw. KEK - Kurse: Kommunikationstraining für Paare:
www.epl-hamburg.de

Weitere Informationen finden Sie im Schriftenstand.

Krankenbesuch

Kranke besuchen wir gern: sei es zu Hause und oder im Krankenhaus. Informieren Sie uns, wenn Sie oder Ihre Angehörigen besucht werden möchten und ggf. auch die hl. Kommunion, das Sakrament der Krankensalbung oder das Sakrament der Versöhnung empfangen wollen.

Gruppen. Kreise. Gremien.

Kirchenvorstand: Vors. Pfarrer Alefelder;
stellvertr. Vorsitzender Peter Löning
Tel. 45 39 33

Pfarrgemeinderat:
Vorsitzender Dr. H. Wenzler
Tel. 48 88 02

Kommunion-Helfer:
Kontakt: Peter Löning Tel. 45 39 33

Lektoren:
Kontakt: Stefan Haarmeyer Tel. 420 11 22

Liturgie:
Kontakt: Pfarrer Alefelder Tel. 41 40 63-0

Musikgruppe "just in time"
Kontakt: Stefan Haarmeyer
Tel: 420 11 22

Männer-Choral-Schola
Kontakt: Chr. Westerkamp Tel. 41 35 51 90

Kinderchor
Kontakt: Sandra Schroeder
Tel: 0151-504 504 20

Familienkreise
Ehepaar Wenzler Tel.: 48 88 02
Ehepaar Rosslenbroich Tel.: 0172-526 22 52

Kinder- und Jugendveranstaltungen:
Kontakt: Gemeindereferentin
Maria Schmidt Tel. 41 40 63-20

Mutter - Kind – Gruppe
mit Kindern ab 1 Jahr
Kontakt: Anne Freiesleben Tel.: 285 184 66

Besuchsdienst:
Kontakt: Pfarrer Alefelder Tel. 41 40 63-0

Kreis „60 +“:
Kontakt: Susanne Roßberg Tel. 47 03 44
normalerweise jeden Mittwoch
14.30h Rosenkranz, 15.00h Hl. Messe
anschließend Programm

Caritas-Anliegen:
Kontakt: Susanne Roßberg Tel. 47 03 44

Ruanda-Arbeitskreis:
Anne von Fürstenberg
Kontakt: Tel. 44 19 16 29

Ökumene
Kontakt: Prof. Dr. Hermann Pünder
Tel.: 41 46 69 34

St. Elisabeth Stiftung
Vorsitzender Peter Löning Tel. 45 39 33

Schulunterhalt-Stiftung
Katholische Schule Hochallee
Martina Kohnen, Tel. 410 46 20

English speaking groups:
Musikgruppe Fürcho:
Contact: Tery Fürcho Tel. 220 56 24

Musikgruppe Araño:
Contact: Edwin Araño Tel. 325 169 00

„Visitation Of Our Lady – Group“:
Contact: Jaquie Timm Tel. 04102-460 998

Bankverbindungen:
Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth:
DKM Darlehnskasse Münster
BLZ 400 602 65 Kt.Nr.: 220 20 600

St. Elisabeth Stiftung:
DKM Darlehnskasse Münster
BLZ 400 602 65 Kt.Nr.: 220 900 00

Kath. Kindergarten St. Elisabeth:
DKM Darlehnskasse Münster
BLZ 400 602 65 Kt.Nr.: 220 42 501

Verein d. Freunde u. Förderer des KiGa
St. Elisabeth Harvestehude:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50 Kt.Nr.: 1241 128 717

Ansprechpartner

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Hamburg-Harvestehude

Kirche/ Pfarramt/ Pfarrer: Oberstraße 67 D 20149 Hamburg
Gemeindehaus/ Kindergarten: Hochallee 61 D 20149 Hamburg
www.st-elisabeth-hh.de

Gemeinde

Pfarrer

Klaus K. Alefelder
Tel. 41 40 63 - 0, Fax: 41 40 63- 61
pfarrer@st-elisabeth-hh.de

Gemeindereferentin

Maria Schmidt
Tel. 41 40 63 - 20, Fax 41 40 63- 62
gemeinderef@st-elisabeth-hh.de

Pfarrbüro

Stephania Trost (b. a. w.)
Tel. 41 40 63 - 0, Fax 41 40 63 - 63
Mo, Di, Mi + Fr 09:00 - 12:30 Uhr; Do geschl.!
info@st-elisabeth-hh.de

Kath. Kindergarten

Leitung: Stephanie Günterberg
Tel. 41 40 63 - 50, Fax: 41 40 63- 26
(Erstkontakte nur nach telefon. Vereinbarung)
kiga@st-elisabeth-hh.de

Seelsorger f. Katholiken engl. Sprache

Pater Dr. Shoji Pellissery CMI
Tel. 41 40 63 - 43
shojipellissery@googlemail.com

Seelsorger f. Katholiken span. Sprache

Pater Dr. Miguel A. Zuñiga CV
Holzdamm 22, 20099 Hamburg
Tel. 280 13 60, Fax 280 50 991
misioncatolicahh@hotmail.de

Organisten

Christian Westerkamp
Tel. 41 35 51 90
Johannes-Christian Wulff
Tel. 31 79 55 36

Weitere Einrichtungen im Pfarrgebiet

Kath. Schule Hochallee (Grundschule)

Hochallee 9, 20149 Hamburg
Rektorin: Mechtild zur Oeveste
Tel. 45 52 39, Fax 410 22 53
sekretariat@ksh9.de
www.ksh9.de

Sophie Barat Schule

(Kath. Gymn. f. Jungen u. Mädchen)
Neue Rabenstr. 1, 20354 Hamburg
Direktorin: Schwester A. Podlesch RSCJ
Tel. 45 02 29 10, Fax 45 02 29 13

Franziskus-Kolleg

Intern. kath. Studentenwohnheim
Pater Ronald Wessel OFM
Sedanstr. 23/24, 20146 Hamburg
Tel. 4450 6682-0, Fax 4450 6682-3
info@franziskus-kolleg.de

Kath. Hochschulgemeinde

Hl. Messe sonntags 11:00 Uhr (im Franziskus-Kolleg s.o.)
Pater Thomas Ferencik OFM
Tel. 4450 6688-0, Fax 4450 6682-3
p.thomas@khg-hamburg.de
Pater Thomas Ferencik OFM

Hinweise

Kath. Glaubensinformation

P. Hans-Theodor Mehring SJ

Veronika Pielken
Tel. 441 409-112 u. Fax: 441 409 -113
info@kgi-hh.de

Krankenhausseelsorge im UKE

Pfarrer Dr. Ludwig Haas
Tel. 7410-57003 und 01522-281 7065
l.haas@uke.de
Pastoralreferentin Dr. Dorothee Haart
Tel. 7410-57003 und 01522-281 7020
d.haart@uke.de